

Verbundkatalog Kalliope

Terfloth, Hertha
Hittfeld, 1927-09-03

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Samstag 3. Sept. 27

Auf ich bin so ärgertlich über das Kind zu kommen
Dunkel Brief, oder ihm das ganze Himmelswerk zu stellen
und ich ich beschaffen lassen -, ich weiß nicht - was du über
stellen willst -, ich kann das Kind nicht anders abgeben
bin. - Gern will man bis 1 Jahr hinstellen im Fall
zu liegen, bin ihm zu fassen. Meinem Töchterchen einen
liebe aus Guldin's Brief! - so ist ein wunderbares Kind,
das selbstständig leben blüht und die Welt davon. Was
wird man mir die ganze Menschheit zeigen? - Aber nicht,
nicht gibt es mich Luland's oder einen anderen.
Ich weiß die ich nur leben wollen in Wandern in. Gildas
Bücher zeigen, so sind so viele davon. Und es ist alles
so wunderbar um Platz. fassen seine Dichtung, so liegt ihm
zu, das vornehmste von allen das Luland's. so fast
mich ganz und ausgereicht, und ich bin immer noch
nicht mehr; das ist die ganze Welt in die sein!! -
Ich bin immer noch der selbe! Wie soll ich es
zu kommen lassen, dass ich die, was du sagst,
das ist.

Und mich ist es auch sehr schwer. Das ist ein
Brief von 5. fassen immer noch und ich abgeben! -
Luland's und zu sein mich nicht kann ich -

= Töchter und Dichtung und zu sein! =

= für sich das ich nicht zeigen bin oder ein Kind =

Mein Groß, Waldeemar, liegt in einem Kasten -
und in einem fl. und drüben in einem Kasten, das ist
ganz und in die Welt alles in einem Kasten

